

Elternverband hörgeschädigter Kinder  
Landesverband  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
20 Jahre

Gegründet am 26. Mai 1990 in Güstrow

Gründungsmitglied im paritätischen Wohlfahrtsverband

Mitglied in der SELBSTHILFE Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Mitglied im Gemeinsamen Haus e.V.

[www.hoerkids.de](http://www.hoerkids.de)



# Verband

- Verbandssitz und Beratungsstelle im Haus der Begegnung in Schwerin
- 20 Jahre aktive Mitgestaltung des behindertenpolitischen Lebens in M-V zu Gunsten hörgeschädigter Kinder und deren Familien

# Verband

- Landeselternverband hat über 100 Mitglieder und eine große Stabilität
- Die Mitgliederentwicklung stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Mitglieder
1995	85
2003	100
2010	103

# Verband

- In Mecklenburg-Vorpommern leben mehr als 600 hörgeschädigte Kinder.
- Die Eltern dieser Kinder sind von Anfang an mit wichtigen Entscheidungen konfrontiert, die für die Persönlichkeitsentfaltung und im Rahmen eines möglichst selbst bestimmten Lebens von grundlegender Bedeutung sind.

# Eltern - Entscheidungen

- wie die Familie ihr Leben und ihre Kommunikation in der neuen und ihr zu Beginn noch fremden Lebenssituation ausrichtet,
- zu den vielfältigen Möglichkeiten der technischen Versorgung  
(z.B. Hörgeräte oder Cochlear-Implantate),
- zur Wahl der Schule bzw. Fördereinrichtung,
- zur beruflichen Ausbildung bzw. alternative Wege

# Ziele

- Die Lebens- und Entwicklungsbedingungen hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher umfassend verbessern
- Förderung einer individuell größtmöglichen Selbständigkeit bei der Bewältigung von Lebensanforderungen
- Ganzheitliche Förderung und Frühförderung der Kinder und Jugendlichen ermöglichen – d.h. eine bedürfnis- und ressourcenorientierte Förderstrategie durchsetzen, unter Berücksichtigung der konkreten familiären Bedingungen

# Ziele

- Chancengleichheit für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen erreichen
- Verbesserung der Kommunikationskompetenzen im Umfeld des Kindes unter Anwendung der Kommunikationsvielfalt
- Anerkennung der Gebärdensprache als gleichwertig
- Betreuung, Beratung und Unterstützung der hörgeschädigten Kinder und Jugendlichen selbst sowie ihrer Eltern, Geschwister und Freunde
- Wahrung der Interessen gegenüber Körperschaften aller Art (Behörden, Verbände,...)



**Gemeinsam sind wir stark!**



# Öffentlichkeitsarbeit

- Der regelmäßig jetzt 2 mal jährlich erscheinende Elternrundbrief des EV und
- die Homepage [www.hoerkids.de](http://www.hoerkids.de)
  - sind ein Spiegelbild unserer Verbandstätigkeit.
  - Über beide Medien nehmen wir Gelegenheit, unsere Mitglieder und Freunde über die Inhalte unserer Tätigkeit ausführlich zu informieren.

# Benefizveranstaltungen

1. Konzert zum Schauen am 29.04.2006 im Ernst-Barlach-Theater in Güstrow
  2. Konzert zum Schauen am 18.07.2009 im Zirkus Fantasia im IGA Park Rostock
- Benefizveranstaltung anlässlich des Strandfestes des Leuchtturmvereins Warnemünde am 5.09.2009

# Jahrestagungen - Themen

- 1993 - Integration hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher - Anspruch oder Realität
- 1994 - Sonderpädagogisches Zentrum für mehrfach-behinderte Hörgeschädigte in Putbus
- 1995 - Begabungsentfaltung trotz Hörschädigung
- 1996 - Einmal versorgt - immer versorgt?!
- 1997 - Berufe für Hörgeschädigte –  
Hörgeschädigte im Beruf
- 1998 - Mehr Lust auf Schule
- 1999 - Heute schon gefördert, heute schon gespielt -  
auf Beziehung kommt es an

# Jahrestagungen - Themen

2000 - Neue Technik rund ums Hören –  
Wer bezahlt was?

2001 - Eltern dürfen – können – müssen stark sein  
für ihre Kinder

2002 - Wer ist zuständig ? - Was steht mir zu?

2003 - Und wenn ich groß bin, kann ich hören!  
– und was kommt dann ...?

2004 - Gebärdentag in Lohmen für Eltern, Kinder  
und Jugendliche

# Jahrestagungen - Themen

- 2005 - Recht haben und Recht bekommen –  
sei schlau und informiere Dich
- 2006 - Der Weg ins Berufsleben
- 2007 - „Persönliches Budget“ und „Ambulant -  
betreutes Wohnen“
- 2008 - Sprachkompetenz hörgeschädigter Kinder  
im frühen Lebensalter
- 2009 - Ihr Sohn passt ja nicht auf!  
Wie Integration hörgeschädigter Schüler  
gelingen kann

# Familienfreizeiten/Workshop

1991 - Familienfreizeit Zinnowitz

1993 - Rhythmisch-musikalische Erlebnisgruppe

1995 - Kreatives Gestalten in der Familie  
in Groß Teetzleben

1997 - Familienfreizeit in Dambeck

2004 - Workshop „Wie geht es weiter mit dem EV?  
Ideenwerkstatt zur Perspektive der  
Netzwerkarbeit in der Selbsthilfe“ in Plau am See

2004 - Gesetzliche Neuregelungen- SGB XII u. SGB II  
in Plau am See

# Familienfreizeiten/Workshop

2005 - Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Ehrenamtes – Plau am See

2007 - Stiftungsrecht im Bereich des Ehrenamtes – Markgrafenheide

2008 - Gemeinnützigkeitsrecht in Plau am See

2009 - Aggressivität und Sexualität bei mehrfach behinderten hörgeschädigten Jugendlichen und Erwachsenen - Plau am See



# Ferienfreizeiten für hörgeschädigte Kinder

1997 - Abenteuerferien im Dambecker Park

1998 - Kreativwoche im Dambecker Park

1999 - Ferienfreizeit Schnatermann Rostock

2000 - Ferienfreizeit Ostseeland - Dietrichshagen/Warnemünde

2001 - Ferienfreizeit im Jugendwaldheim Dümmer

2002 - Ferienfreizeit in Schönewalde

2003 - Ferienfreizeit im Jugendwaldheim Dümmer

2004 - Ferienfreizeit in Kirch Kogl

2005 - Ferienfreizeit im Jugendwaldheim Dümmer

2006 - Ferienfreizeit in Kirch Kogl

2008 - Ferienfreizeit in Dreilützow durch GL-Seelsorge Mecklenburg

# Gebärdenkurse

1993, 1994, 1996, 1997/98, 1999

lautsprachbegleitende Gebärden für Anfänger  
und Fortgeschrittene

1999 - Einführung in die DGS – Intensiv-  
Wochenende

2000 u. 2001- Kurs für deutsche Gebärdensprache

2005 - Projekt “Tanzende Hände”

# Beratungsstelle

- Die Beratungsstelle ist anerkannte Einrichtung für Eltern hörgeschädigter Kinder und Jugendlicher
  - ✓ Beratungsstelle im Haus der Begegnung in Schwerin
  - ✓ Beratungstage in der Phoniatrie der HNO-Uni-Klinik in Rostock
  - und
  - ✓ die psychosoziale Beratung im CIC - MV „Ernst Lehnhardt“ in Güstrow.

# Elternberatung umfasst:

- psychosoziale Beratung und Telefonberatung
- Elternberatung in Krisensituationen,
- Anbieten von Entscheidungshilfen,
- Beratung in Widerspruchsverfahren zu Hilfsmitteln, Pflegestufen und Rehamaßnahmen,
- Eingliederungshilfe für besondere Lebenslagen,
- Eingliederung ins Arbeitsleben zusammen mit Fachdienst IFD und Integrationsamt,
- Beratung von Pädagogen und Fallarbeit mit Pädagogen,

# Elternberatung umfasst:

- hörgeschädigten spezifische Fallarbeit mit Migrantenkindern und –familien,
  - Hilfe zur Antragsbearbeitung bei Behörden.
- Eine qualifizierte Elternberatung ist unverzichtbar und genießt hohen Stellenwert!

# Elternstammtische in den Regionen

Über die Elternstammtische hält der Verband die Kontakte in die Regionen

- in Ludwigslust,
- in Schwerin,
- in Gadebusch,
- in Rostock,
- in Stralsund

Ansprechpartner:

Kerstin Baumann

Beratungsstelle

Doris Gallert

Ute Schrumpf

Kathleen Matthes

# Transaktionsanalyse und Supervision

- Essen November 1993  
April 1994
- Groß Teetzleben April u. Oktober 1995
- Neubrandenburg Mai 1996  
Essen Oktober 1996
- Boltenhagen September 1997
- Bergfeld Oktober 1998 bis 2007

# Systemische Beratung

- Bergfeld Oktober 2008  
Thema: “Die Versöhnung mit dem  
eigenem Schicksal,,
- Bergfeld September 2009  
Thema „Dein Körper spricht mit Dir“



# wichtige Aktivitäten

- 1991 - Infoveranstaltung zu Fragen der Berufsausbildung Hörgeschädigter mit Vertretern aus Husum und Essen
- 1991 - Erfahrungen einer spätertaubten Erwachsenen mit dem Cochlea-Implant
- 1992 Hörgerichteter Spracherwerb mit Morag Clark
- 1993 - Fortbildungswochenende in Rendsburg
- 1994 - Dt. Elterntreffen von Eltern und Elterngruppen der neuen und alten Länder in Ludwigslust
- 1995 - Lesen macht Spaß
- 1997 - Edu- Kinästhetik-Kurs in Schwerin
- 1998 - Kurs BRAIN-GYM in Güstrow

## wichtige Aktivitäten

- 2001 - Aufbau einer Pantomimegruppe mit hörgeschädigten Kindern
- 2002 und 2006 –  
Der Elternverband beteiligte sich aktiv an der Diskussion eines Entwurfes zum Landes-Gleichstellungsgesetz M-V
- 2002 - Durchführung eines Pantomime-wochenendes in Putbus für mehrfach-behinderte hörgeschädigte Kinder
- 2004 - Treff des EV mit dem Schweriner Gospelchor

# Internationale Aktivitäten

2002 - Teilnahme von Vertretern des Elternverbandes am 6. EUROPEAN CONGRESS der Hörgeschädigten in Bad Ischl / Österreich

2007 - Mitglieder des Elternverbandes treffen sich mit Eltern hörgeschädigter Kinder beim Europäischen Familientreffen in Irland

# Internationale Aktivitäten

2004 - Studienreise

zu den Behinderteneinrichtungen Franziskuswerk in Schönbrunn und zum Institut für Sinnes- und Sprachneurologie/Gesundheitszentrum für Gehörlose in Linz und Wien (Österreich)

- Besuch einer Frühförderstelle (autist. K/J-Gruppe, geistig Behinderte) im Franziskuswerk und
- Besuch der Gehörlosenambulanz, Arbeits- und Lebenswelt in Schenkenfelde sowie der Gehörlosenambulanz des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Linz.
- ✓ **Sehr wertvolle Eindrücke und viele Anregungen für die Zukunft!**
- ✓ **Unser Verband wurde in seinen Gedanken und Visionen bestätigt.**

# wichtige Aktivitäten

2003 – 2005

Beteiligung am von der Aktion Mensch geförderten Projekt des Stiftungsverbundes Heide "Wege in die Arbeitswelt – ein Qualifizierungslehrgang für mehrfachbehinderte Hörgeschädigte“

2003

Die Durchführung eines sehr erfolgreichen Workshop in Schwerin zum Thema Gemeinsamer Unterricht – in dessen Ergebnis der Entwurf eines Erlasses zu "Nachteilsausgleichen des Gemeinsamen Unterrichts" erarbeitet wurde.

# wichtige Aktivitäten

2003

Intervention beim IM des Landes M-V zur Verbesserung der aktuellen Notrufsituation für Hörgeschädigte in MV -> Notruffax über 110 ist nun möglich

2004

Redaktionelle Neubearbeitung eines Ratgebers für Hörgeschädigte in MV durch den Elternverband in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverband und dem Schwerhörigenverband MV, dem Integrationsamt M-V u.a.

# wichtige Aktivitäten

2008

Der Elternverband erarbeitet eine  
Stellungnahme zum Gesetzentwurf  
Nachteilsausgleiche für Behinderte in MV und  
beteiligt sich an der Verbändeanhörung

2009

Klausurtagung des Elternverbandes in  
Zusammenarbeit mit dem Sonderpädago-  
gischen Förderzentrum für mehrfachbehinderte  
Hörgeschädigte in Putbus/Rügen

## Infoveranstaltungen zum Nachteilsausgleich - 2009

- Workshop „Nachteilsausgleiche für Schüler mit Sonderpädagogischem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Hören.“
  - im Haus der Begegnung Schwerin
  - in der Werkstattschule in Rostock
- GU mit hörgeschädigten Kindern – Nachteilsausgleiche
  - in der Grundschule in Techentin
- Erster Treff hörgeschädigter Jugendlicher, die im GU beschult werden – GU-Jugendtage
  - im Landesförderzentrum MV für den Förderschwerpunkt „Hören“



## Infoveranstaltungen zum Nachteilsausgleich - 2009

- Lehrerinformation zum Thema: „GU mit hörgeschädigten Kindern – Nachteilsausgleiche für Schüler mit sonderpäd. Förderbedarf“  
– in der Christopherusschule – Rostock
- Beratung und Teamfortbildung zum Thema „Hörgeschädigte Jugendliche – Schwerhörigkeit - Identität – Ausbildung“  
– im Wohnheim des ASB in Rostock

# Zusammenarbeit mit

- dem Paritätischen Wohlfahrtsverband – LV M-V e.V.,
- der Selbsthilfe M-V e.V.,
- den Sozialausschüssen,
- den Behindertenbeauftragten,
- dem Bürgerbeauftragten des Landes M-V,
- der Dolmetscherzentrale M-V und
- den Integrationsfachdiensten.

# Zusammenarbeit mit

- der Pädaudiologie in Rostock und die als Förderer wirksamen Hörgeräteakustiker (Hörgerätezentrum Gabriele Jütz, Hörgerätefachgeschäft Renate Alff und die Firma AURIS pro akustik)
- der KISS in den Landkreisen und Kommunen,
- dem Haus der Begegnung in Schwerin und seinen ansässigen Vereinen und dem Kompetenzzentrum für Sinnesbehinderte

# Zusammenarbeit mit

- den Sonderpädagogischen Förderzentren
- dem CI Centrum Güstrow
- dem HÖRBIKO Neubrandenburg
- dem Gehörlosen- und Schwerhörigenverbände auf Bundes-, Landes- und Regionalebene
- der Gehörlosenseelsorge in Mecklenburg und Vorpommern
- Mitarbeit im Behindertenbeirat des Landkreises Nordwestmecklenburg
- Kontaktpflege und Pflege der Kooperationsbeziehungen zum Bundeselternverband gehörloser Kinder
- Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle Rostock
- den Verbänden und Einrichtungen im Gemeinsamen Haus Rostock

# Danke!

In den zurückliegenden 20 Jahren haben wir vielfältige Hilfe und Unterstützung erfahren, durch die wir zu dem geworden sind, was uns heute ausmacht:  
Ein über die Grenzen Mecklenburg-Vorpommerns hinaus bekannter,  
in seiner Arbeit anerkannter und geschätzter Verband der Eltern-Selbsthilfe.

Wir möchten allen, die uns geholfen, unterstützt und begleitet haben

**sehr herzlich danken!**